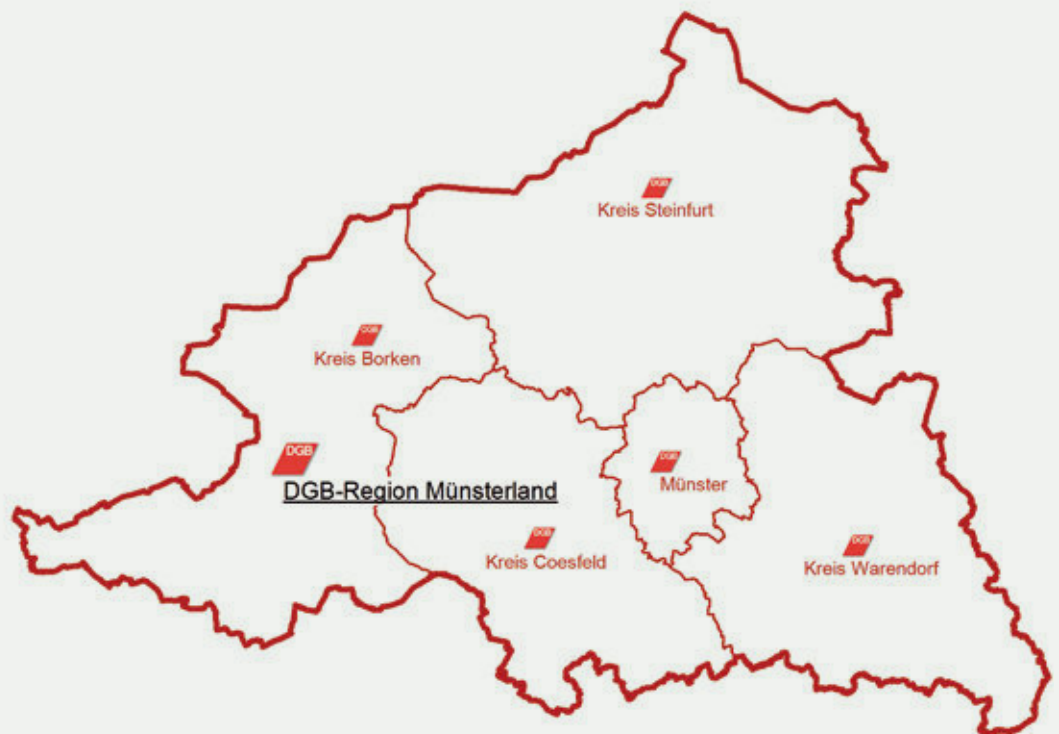




# DGB-Region Münsterland



Regionsvorsitzender Heinz Rittermeier

DGB-Region Münsterland  
Johann-Krane-Weg 16  
48149 Münster  
Telefon: 0251 13235-0  
E-Mail: [muenster@dgb.de](mailto:muenster@dgb.de)  
Internet: [www.muensterland.dgb.de](http://www.muensterland.dgb.de)

Stadtverband Münster  
Vorsitzender Peter Mai

Kreisverband Borken  
Vorsitzender Dieter Sauerwald

Kreisverband Coesfeld  
Vorsitzender Ortwin Bickhove-Swidorski

Kreisverband Steinfurt  
Vorsitzender Rudolf Reeh

Kreisverband Warendorf  
Frederik Werning

# Geschäftsbericht DGB-Region Münsterland



von links:  
Niko Köbbe,  
Jugendbildungsreferent  
Roland Engels,  
Organisationssekretär  
Sabine Pieper,  
Verwaltungsangestellte  
Heinz Rittermeier,  
Regionsvorsitzender  
Rolf Hannemann,  
Organisationssekretär  
Anne Reichert-Schulz,  
Verwaltungsangestellte

## Vorwort

In unserem Geschäftsbericht gehen wir nicht auf die Tagesarbeit in der DGB-Region Münsterland ein. Unser Geschäftsbericht richtet den Blick auf Themenschwerpunkte, neue gewerkschaftliche Themenfelder und gewerkschaftspolitische Veränderungen.

## DGB-Geschäftsstelle Münster

In der Geschäftsstelle der DGB-Region Münsterland in Münster waren im Berichtszeitraum folgende Kolleginnen und Kollegen beschäftigt:

Heinz Rittermeier	DGB-Regionsvorsitzender
Roland Engels	DGB-Organisationssekretär
Rolf Hannemann	DGB-Organisationssekretär
Niko Köbbe	Jugendbildungsreferent (seit dem 01.01.2013)
Sabine Pieper	Mitarbeiterin
Anne Reichert-Schulz	Mitarbeiterin

Im September 2012 bezog der DGB das neue Gewerkschaftshaus am Johann-Krane-Weg 16 in Münster. Nun sind die DGB-Gewerkschaften wieder unter einem Dach und das neue Haus ist die Visitenkarte der Gewerkschaften im Münsterland.

## Themenfeld Industrie und Nachhaltigkeit

Das Münsterland wird häufig als eine Region von Fahrrad, Pferd, Landwirtschaft und Tourismus dargestellt. Diese Sichtweise verkennt, dass das Münsterland bedeutende industrielle Kerne besitzt. In einer Region wie dem Münsterland, in der Natur und produzierende Betriebe in enger Nachbarschaft liegen, sind Konflikte nicht auszuschließen. Zu dieser Gesamtproblematik hat die DGB-Region Münsterland die Broschüre „Pro Industrie und Nachhaltigkeit im Münsterland“ erstellt. Nach Auffassung des DGB sind vier Eckpunkte zu beachten:

- 1. Schutz der Arbeitsplätze
- 2. Schutz der Gesundheit des Menschen
- 3. Schutz der Natur und Umwelt
- 4. Schutz der Zukunftsfähigkeit des produzierenden Gewerbes

Durch eine vorausschauende Politik, die den Konsens sucht, sind alle vier Punkte gleichberechtigt in Einklang zu bringen. Die Broschüre wurde am 7. Mai 2010 vom DGB-Regionsvorstand Münsterland beschlossen.

## Veranstaltung: „Zwei Tarife für ein Halleluja“

Große Beachtung fand die Veranstaltung der DGB-Region Münsterland „Zwei Tarife für ein Halleluja“ – Wie CGB und andere wirtschaftsfreundliche „Gewerkschaften“ Arbeitnehmerinteressen unterlaufen. Am 28. September 2010 besuchten zahlreiche Betriebs- und Personalräte diese Veranstaltung in Münster und konnten aus den Erfahrungsberichten Handlungsempfehlungen für ihre tägliche Arbeit mitnehmen, die in einer von der DGB-Region herausgegebenen Broschüre für weitere interessierte Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt wurde.

Referenten der Veranstaltung waren:	
Dr. Heiner Dribbusch	Hans-Böckler-Stiftung
Christian Iwanowski	IG Metall-Bezirk NRW
Marion Mensing	Betriebsratsvorsitzende Fa. Ostendorf
Eduard Truxmandel	Betriebsratsvorsitzender DRK

## Gewerkschaftliche Strukturpolitik im Münsterland

Alle Publikationen unter:  
<http://www.muensterland.dgb.de/service-reg/publikationen>

Die gewerkschaftliche Strukturpolitik bewegt sich im Spannungsfeld zwischen den gewerkschaftlichen Forderungen auf der einen und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf der anderen Seite. Will gewerkschaftliche Strukturpolitik erfolgreich sein, so muss sie insbesondere Ansprüche an den Beschäftigungsstand und Arbeitsmarkt und die qualitative Ausgestaltung der Arbeit stellen, ohne dabei den Blick für die wirtschaftlichen Realitäten zu verlieren. Gute Arbeit ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Strukturpolitik. Strukturpolitik ist das gemeinsame Dach für die Wirtschafts- und Sozialpolitik. Ihre Aufgabe im Münsterland ist, die wirtschaftliche Stärke der Region zu behalten, die Wohlstand, soziale Sicherung und gute Arbeit ermöglicht.

Zu diesem Themenfeld veröffentlichte die DGB-Region Münsterland die Broschüre „Leitlinien – gewerkschaftliche Strukturpolitik im Münsterland“, die am 16. November 2011 vom DGB-Regionsvorstand beschlossen wurde.

## Bohrungen nach unkonventionellem Erdgas (Fracking-Methode) im Münsterland

Laut einer Stellungnahme des Umweltbundesamtes hatten die zuständigen Behörden in NRW im Jahr 2010/11 Bergbauberechtigungen zur gewerblichen Erkundung von Erdgas in unkonventionellen Lagerstätten im Münsterland erteilt. Das führte zu einer breiten Diskussion in der Bevölkerung. Diese machte auch vor den DGB-Gewerkschaften nicht halt. Nach einer eingehenden Diskussion erarbeitete der DGB-Regionsvorstand die „Stellungnahme des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region Münsterland zu Bohrungen nach unkonventionellem Erdgas (Fracking-Methode)“.

Die Stellungnahme stellte folgende Kernpunkte heraus:

„Der Abbau von Rohstoffen wie unkonventionellem Erdgas ist dann für den DGB ausgeschlossen, wenn die Umweltrisiken unkalkulierbar sind, wenn dadurch die Gewinnung eines anderen Rohstoffes wie Wasser beeinträchtigt wird, wenn die Wasserversorgung der Bevölkerung gefährdet wird.“

Weiter unten heißt es: „Unter der Voraussetzung, dass alle aktuellen Arbeitssicherheits- und Umweltstandards vollständig eingehalten werden, könnte unkonventionelles Erdgas ein Beitrag auf dem Weg ins regenerative Zeitalter darstellen und den Anteil des teilweise zu erheblich schlechteren Bedingungen geförderten und transportierten importierten Erdgases reduzieren.“

Die Stellungnahme wurde am 16. November 2011 vom DGB-Regionsvorstand beschlossen.



## Kundgebung „Keinen Meter den Nazis“

Am Samstag, dem 3. März 2012, marschierten die „Nationalen Sozialisten“ durch die Stadt Münster. In Münster bildete sich ein breites Bündnis unter dem Motto „Keinen Meter den Nazis“. Im Rahmen dieses Bündnisses veranstaltete der DGB eine Kundgebung unter dem Motto „Zeigen wir den Nazis die rote Karte!“

Auf der Kundgebung sprachen: Heinz Rittermeier, DGB-Vorsitzender der Region Münsterland; Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster; Spyros Marinos, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Münster; Dr. Ferdinand Schumacher, Stadtdechant Münster (kath. Kirche); Pfarrer Dr. Jens Dechow, Ev. Kirchenkreis Münster; Franz-Josef Möllenberg, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft NGG. Die Veranstaltung wurde durch Pit Budde musikalisch umrahmt. An der Kundgebung nahmen ca. 4.000 Menschen teil.

## 2. Mai – Gedenktafel am alten Gewerkschaftshaus

Am 2. Mai 1933 stürmten die Nationalsozialisten das Gewerkschaftshaus des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes (ADGB) in der Dammstraße in Münster. Das war das Ende der freien Gewerkschaften und der Demokratie. Zum 80. Jahrestag dieses schändlichen Ereignisses enthüllte der DGB zur Mahnung während einer würdigenden Veranstaltung eine Gedenktafel am ehemaligen DGB-Haus in der Dammstraße. Es sprachen Heinz Rittermeier, DGB-Regionsvorsitzender Münsterland; Karin Reismann, Bürgermeisterin der Stadt Münster; Dr. Sabine Graf, stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks NRW; Spyros Marinos, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Münster; Carsten Peters, stellv. Vorsitzender des DGB-Stadtverbandes Münster. Pit Budde spielte während der Veranstaltung Lieder des Widerstandes. Auf der Gedenktafel steht: „Hier stand bis zum 2. Mai 1933 das Haus des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Münster (ADGB). Diese Tafel erinnert an die gewaltsame Erstürmung durch SA und NSDAP und die Zerschlagung der freien Gewerkschaften. Wir gedenken der gefolterten und verschleppten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. Nie wieder Faschismus!“ Die Veranstaltung wird mit einer Broschüre dokumentiert.



## Antikriegstag Münster am 1. September

Dieser ist eingebunden in den Friedenskulturmonat jeweils im September. Neben dem DGB wirken hier das Friedensforum Münster, die Friedensinitiativen Münster, das Kirchenfoyer Münster, das Stadtkomitee der Katholiken, die Volkshochschule Münster, die Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner, das Ev. Forum Münster und weitere Verbände mit. Der DGB und seine Gewerkschaften richten die jährliche Kundgebung zum 1. September aus. Der „Zwinger“, ein historisches Bauwerk, wurde während der Nazi-Herrschaft von der SA und Gestapo als Gefängnis und Folterkammer benutzt. Viele Regimegegner überlebten die Folterungen nicht. Inzwischen ist der „Zwinger“ Ort der Erinnerung und Mahnung: „Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus“.

- Veranstaltung 2010: Redebeiträge von Peter Mai, DGB-Stadtverbandsvorsitzender Münster; Carsten Peters, stellvertretender Stadtverbandsvorsitzender und GEW-Geschäftsführer, Spyros Marinos, Vorsitzender des Integrationsrates der Stadt Münster. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den Chor „Die Untertanen“. Im Anschluss an die Kundgebung wurde eine Besichtigung des „Zwinger“ unter fachkundiger Führung angeboten und auch sehr intensiv genutzt.
- Veranstaltung 2011: Redebeiträge von Peter Mai, Carsten Peters und Spyros Marinos. Die musikalische Umrahmung übernahm der Chor „Die Untertanen“. Nach der Kundgebung erfolgte gegen Abend eine Informationsveranstaltung zum Thema „Die Normen des Völkerrechts“ in der Ev. Studentengemeinde, Referent war Dr. Peter Becker, Rechtsanwalt, Marburg.
- Veranstaltung 2012: Redebeiträge von Peter Mai, Carsten Peters und Spyros Marinos. Die musikalische Umrahmung übernahm der Chor „Die Untertanen“. Hauptredner: Heinz Rittermeier, Vorsitzender der DGB-Region Münsterland.
- Veranstaltung 2013: Es wurde eine Kundgebung um 17:00 Uhr am „Zwinger“ in Münster mit Redebeiträgen und dem Chor „Die Untertanen“ durchgeführt.

## 1. Maiveranstaltungen im Münsterland

Aufgrund der Fläche des Münsterlandes fanden die Veranstaltungen des DGB zum 1. Mai in folgenden Städten statt:

Ahlen, Bocholt, Borken, Coesfeld, Dülmen, Ennigerloh, Gronau, Ibbenbüren, Lengerich, Lüdinghausen, Münster und Rheine.

### DGB-Ortsverband Ahlen

Sprecher des Leitungsteams: Karl-Heinz Meiwes, IG BCE

Im DGB-Ortsverband Ahlen wird jährlich zum 1. Mai eine Kundgebung mit vorhergehender Demonstration durch die Ahleiner Innenstadt in der Stadthalle durchgeführt. Daneben werden die Arbeitnehmerempfangs der Stadt Ahlen zum 1. Mai begleitet und in unregelmäßigen Abständen Veranstaltungen zu aktuellen Themen angeboten.

- Rote Karte für Dumpinglöhne mit Christian Iwanowski, IG Metall-Bezirk NRW, und Friedhelm Adam, Betriebsratsvorsitzender
- Die Euro-Krise und die Rolle der Gewerkschaften mit Achim Vanselow, DGB-Bezirk NRW
- Armut in Ahlen-(k)ein Thema mit Jutta Schultz, ver.di Münsterland, und RA Sebastian Richter, Vorstand Forum gegen Armut

## DGB-Ortsverband Borken

Vorsitzender: Hans-Jürgen Vreden, IG Metall

stellvertretender Vorsitzender: Herbert Ewert, IG Bau

Pressesprecher: Dieter Sauerwald, GEW

In dem Ortsverband wurden regelmäßige Vorstandssitzungen durchgeführt, darüber hinaus jedes Jahr eine Mai-Kundgebung unter freiem Himmel. Der DGB-Ortsverband Borken suchte die Öffentlichkeit und präsentierte sich monatlich mit einem Infostand in der Borkener Innenstadt.

- 2010: Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Landtagswahl NRW.
- 2011: Informationsveranstaltung zur „Finanzkrise – Eurokrise“. 2012: Informationsveranstaltung zur Schulentwicklung im Kreis Borken und Installierung der Sekundarschule.
- 2013: Am 28. August wurde eine Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Bundestagswahl durchgeführt.

## DGB-Ortsverband Coesfeld

Vorsitzender: Heinz Dickhoff, IG BAU

stellvertretender Vorsitzender: Eberhard Knost, GEW

Schriftführerin: Gabi Hens, ver.di

Neben den ständig jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen im DGB-Ortsverband Coesfeld wie Ausrichtung der Veranstaltung zum 1. Mai auf dem Marktplatz vor dem Rathaus und Beteiligung des DGB mit seinen Gewerkschaften am Coesfelder Frühlingfest und Unterstützung vielfältiger Aktivitäten der DGB-Gewerkschaften in Coesfeld wurden im Berichtszeitraum noch folgende Zielgruppen- und Schwerpunktveranstaltungen durchgeführt:

- Betriebsrätefrühstück mit Gewerkschaftsvertreter/innen
- Beteiligung an Berufsschulaktionen
- Bürger fragen – Politiker antworten zum Haushalt der Stadt Coesfeld mit Fraktionsvorsitzenden des Rates
- Info-Abend zur Ausbildungsinitiative mit Anke Unger, DGB-Bezirk NRW und Andreas Singendonk, IG BAU-Jugend
- Traum oder Trauma - Medizinischer Notdienst in Coesfeld mit Vertreter/innen der Apothekerkammer und der KV WL.
- Tariffreie- und Vergabegesetz NRW mit Carsten Burkhard, IG BAU-Regionalleiter, und André Stinka, SPD.
- Stammtischgespräche zur Bundestagswahl 2013 mit Karl Schiewerling, CDU; Daniel Fahr, FDP; Friedrich Ostendorff, Bündnis 90/Die Grünen; Ulrich Hampel, SPD; Ali Atalan, Die Linke.
- Am 8. September 2013 wurden die Ergebnisse der Öffentlichkeit in einer Pressekonferenz bekanntgegeben und den Positionen der DGB-Gewerkschaften gegenübergestellt.

## DGB-Ortsverband Dülmen

Vorsitzender: Ortwin Bickhove-Swidorski, ver.di

stellvertr. Vorsitzender: Klaus-Dieter Löhnert, IG BAU

Neben den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen im DGB-Ortsverband Dülmen wie der Ausrichtung des gemeinsamen Arbeitnehmerempfangs des DGB und der Stadt Dülmen zum 1. Mai, den gemeinsamen Arbeitsgesprächen jeweils zum Jahresbeginn mit der Bürgermeisterin und den Gedenkveranstaltungen zur

Pogromnacht, 9. November 1938, wurden im Berichtszeitraum noch folgende Zielgruppen- und Schwerpunktveranstaltungen durchgeführt:

- Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2010 mit Werner Jostmeier, CDU; Stefan Kohaus, Bündnis 90/Die Grünen; Bernhard Perrefor, Die Linke; Jochen Wismann, FDP; André Stinka, SPD.
- „Rente ab 67 nicht mit uns“ – Gespräch mit Karl Schiewerling, MdB (CDU).
- „Arbeit – Gut zum Leben/Wertewandel in der Arbeitswelt“ mit Elke Hannack, ver.di Bundesvorstand; Josef Meiers, KAB; Bernd Kemper, GF Metallarbeitgeberverband Münster.
- „Wenn Arbeit krank macht“ mit Uwe Bensch, TBS; Josef Meiers, KAB; Bernd Kemper, GF Metallarbeitgeberverband Münster; Heinrich Krunke, IG Metall Dülmen.
- „Bei uns doch nicht – Rechartextremismus im Münsterland“ mit Heiko Klare und Michael Sturm, mobim; Carsten Peters, VVN; Ortwin Bickhove-Swidorski, DGB-Dülmen; Christoph Strickmann, Polizei Münster.

## DGB-Ortsverband Ennigerloh

Vorsitzende: Christa Lummerzheim, IG Metall

stellvertretender Vorsitzender: Willi Ohlmeier, ver.di

Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen durchgeführt. Darüber hinaus informierten Infostände in der Regel vor der Mai-Kundgebung. Auch diese wird jedes Jahr regelmäßig im Kulturzentrum „Alte Brennelei“ durchgeführt.

- 2010: Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Landtagswahl NRW.
- 2011: Betriebsbesichtigung des Zementherstellers „Heidelberg Cement“. Tagesseminar zum Thema „Gesundheitsversorgung in der Zukunft“.
- 2012: Gespräch mit der SPD-Kreistagsfraktion Warendorf.
- 2013 wird die Gründung eines Kreisverbands Warendorf unterstützt. Darüber hinaus wurde eine Podiumsdiskussionsveranstaltung am 17. September 2013 zur Bundestagswahl durchgeführt.

## DGB-Ortsverband Gronau

Vorsitzender: Robert Brandt, IG Metall

stellvertretender Vorsitzender: Harry Thiem, ver.di

Der DGB-Ortsverband Gronau führte regelmäßige Vorstandssitzungen durch. Auch wurde in jedem Jahr eine Freiluftveranstaltung zum 1. Mai durchgeführt. Zwei bis drei Mal im Jahr stellte sich der DGB-Ortsverband der Öffentlichkeit in der Innenstadt mit Infoständen, Materialien und Ansprechpartnerinnen und -partnern vor. In den letzten Jahren hat der DGB-Ortsverband Gronau Demonstrationen und Kundgebungen zum Atomausstieg mitorganisiert bzw. unterstützt.

- 2010 wurde ein Podium anlässlich der Landtagswahl NRW durchgeführt.
- 2011 wurde das 25-jährige Jubiläum des Ortsverbands in feierlicher Form begangen.
- 2013 wird eine Podiumsdiskussionsveranstaltung am 9. September 2013 zur Bundestagswahl vorbereitet.

## DGB-Ortsverband Ibbenbüren

Vorsitzender: Detlev Hopp, IG Bau

stellvertretender Vorsitzender: Markus Gerweler, IG BCE

Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen durchgeführt. Auf eigene Mai-Kundgebungen wurde ab 2011 in Absprache mit den Gewerkschaften verzichtet und zu den Kundgebungen nach Lengerich und Rheine mobilisiert.

- 2010: Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Landtagswahl NRW.
- 2011: Informationsveranstaltung zum Thema „Zukunft des Bildungssystems“.
- 2013: Podiumsdiskussionsveranstaltung zum Thema „Prekäre Beschäftigung“. Darüber hinaus fand eine Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Bundestagswahl am 27. Juni statt. Der Ortsverband beteiligte sich auch an der Gründung des DGB-Kreisverbands Steinfurt am 17. Juni 2013.

## DGB-Ortsverband Lengerich

Vorsitzender: Günter Bergener, IG Metall

stellvertretender Vorsitzender: Reiner Prey, ver.di

Der Ortsverband führte regelmäßige Vorstandssitzungen durch, darüber hinaus jedes Jahr Mai-Kundgebungen unter freiem Himmel.

- 2012: Betriebsräteseminar zur Situation der Arbeitsplätze bei Calcis und Dyckerhoff, anschließend Demonstration mit 120 Teilnehmer/innen.
- 2013 wurde eine Podiumsdiskussionsveranstaltung mit den Bundestagskandidaten zum Thema „Abgrabungen“ im Zusammenhang mit den Unternehmen Calcis und Dyckerhoff mit 150 Teilnehmer/innen durchgeführt.

## DGB-Ortsverband Lüdinghausen

Vorsitzender: Heinz Starnick, NGG

stellvertr. Vorsitzender: Matthias Fuisting, IG Metall

Schriftführer: Karl-Heinz Leber, NGG

Neben den ständig jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen im DGB-Ortsverband Lüdinghausen wie der Ausrichtung des Arbeitnehmerempfangs zum 1. Mai im Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, jeweils am letzten Sonntag im April, und der Beteiligung des DGB mit seinen Gewerkschaften am Stadtfest wurden im Berichtszeitraum noch folgende Zielgruppen- und Schwerpunktveranstaltungen durchgeführt:

- Podiumsdiskussion zur Landtagswahl mit Stefan Kohaus, Bündnis 90/Die Grünen; Bernhard Perrefort, Die Linke; Jochen Wismann, FDP; André Stinka, SPD.
- „Rente ab 67 – Arbeiten bis zum Umfallen?“ mit Jürgen Schmidt, IG Metall Münster.
- „Die Zukunft der europäischen Integration“ mit Bernhard Rapkay, MdEP.
- „Kommunale Daseinsvorsorge – Notdienst in Lüdinghausen“ mit BM Richard Borgmann.
- „Arbeit um jeden Preis? – Prekär ist nicht fair!“ mit Carmen Tietjen, DGB-Bezirk NRW.
- „Gute Arbeit auch mit Zeitarbeit?“ mit Christian Iwanowski, IG Metall-Bezirk NRW.
- „Heute die Rente von morgen sichern!“ mit Carmen Tietjen, DGB-Bezirk NRW.
- „Rente zukunftssicher machen – Altersarmut bekämpfen“ mit Heinz Cholewa, DRV-Westfalen; Friedrich Ostendorff, Bündnis 90/Die Grünen; Karl Schiewerling, CDU; Ulrich Hampel, SPD; Daniel Fahr, FDP; Ali Atalan, Die Linke.



## DGB-Ortsverband Rheine

Sprecher des Ortsverbandes: Lothar Kurz, GEW

Es wurden regelmäßige Vorstandssitzungen durchgeführt und jedes Jahr am 1. Mai eine Kundgebung unter freiem Himmel. Mehrere Informationsstände in der Rheiner Innenstadt informierten die Bürgerinnen und Bürger.

- 2010: Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Landtagswahl NRW.
- 2011: Podiumsdiskussion zum Thema „Gesetzlicher Mindestlohn“. Darüber hinaus aktive Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen zur Sicherung des Standortes der Heeresflieger.
- 2013: Podiumsdiskussionsveranstaltung zum Thema „Gute Pflege ist ein Menschenrecht“. Darüber hinaus hat sich der Ortsverband an der Gründung des Kreisverbands Steinfurt beteiligt. Auch wird eine Podiumsdiskussionsveranstaltung zur Bundestagswahl vorbereitet.

## DGB-Stadtverband Münster

Vorsitzender des DGB-Stadtverbands: Peter Mai, IG BCE

stellvertretender Vorsitzender: Carsten Peters, GEW

Schriftführer: Uwe Lucas, GdP

Der DGB-Stadtverband Münster ist das Gesicht des DGB in der Stadt Münster. Neben der alltäglichen Gewerkschaftsarbeit führt der DGB-Stadtverband Münster jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung am 2. Mai und am 1. September durch. Beide Veranstaltungen sind im Geschäftsbericht gesondert beschrieben. Hervorzuheben ist, dass der DGB-Stadtverband eine bedeutende Rolle beim Bildungsstreik 2011 an der Universität Münster, beim Bündnis „Keinen Meter den Nazis“ und beim Bürgerbegehren für die Umbenennung des Hindenburgplatzes spielte.

Der DGB-Stadtverband Münster führte im Berichtszeitraum folgende Veranstaltungen durch:

- 1. Podiumsdiskussion zur Landtagswahl in NRW am 12. April 2010,  
Themen: Arbeit und Ausbildung, Bildungsgerechtigkeit, finanzielle Ausstattung der Kommunen in der Zukunft  
Diskussionsteilnehmer/innen: Professor Dr. Thomas Sternberg, MdL CDU; Svenja Schulze, MdL SPD; Christoph Jauch, FDP; Otto Reiners, Bündnis 90/Die Grünen; Rüdiger Sagel, MdL Die Linke.  
Moderation: Peter Mai, DGB-Stadtverbandsvorsitzender Münster.
- 2. Informationsveranstaltung am 26. Januar 2010 unter dem Thema „Nein zur Rente mit 67“, Referent Axel Gerntke, Ressortleiter Allgemeine Sozialpolitik beim IG Metall-Vorstand in Frankfurt/Main.
- 3. Diskussionsveranstaltung am 15. Februar 2011,  
Thema: Die Gesundheitsreform: Fortschritt zu mehr sozialer Gerechtigkeit oder Aufgabe des solidarischen Prinzips?  
Podiumsteilnehmer/innen: Maria Klein-Schmeink, MdB Bündnis 90/Die Grünen; Dr. Stefan Romberg, MdL FDP; Oliver Suchy, Abteilung Sozialpolitik beim DGB-Bundesvorstand Berlin.
- 4. Veranstaltung zur Landtagswahl am 10. Mai 2012,  
Thema: „Gerechte Löhne – soziale Sicherheit“.  
Podiumsteilnehmer/innen: Svenja Schulze, MdL SPD; Professor Dr. Thomas Sternberg, MdL CDU; Gunnar Risse, Bündnis 90/Die Grünen; Jörg Behrens, FDP; Benjamin Körner, Die Linke.  
Moderation: Michael Billig, Journalist.
- 5. Abendveranstaltung am 28. Februar 2012.  
Thema: „Euro-Krise und die Rolle der Gewerkschaften“  
Referent: Achim Vanselow, DGB-Bezirk NRW, Düsseldorf.

- 6. Veranstaltung zur Bundestagswahl am 26. August 2013.  
Thema: Gute Arbeit – sichere Rente – soziales Europa: Politikwechsel für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“  
Podiumsgäste: Christoph Strässer, MdB SPD; Sybille Benning, CDU; Maria Klein-Schmeink, MdB Bündnis 90/Die Grünen; Henning Höne, FDP; Hubertus Zdebel, Die Linke; Sasa Raber, Die Piraten.  
Moderation: Michael Billig, Journalist.

## DGB-Kreisverband Borken

Vorsitzender: Dieter Sauerwald, GEW  
stellvertretender Vorsitzender: Robert Brandt,  
IG Metall Frauenbeauftragte: Anke Rehorst, IG BAU

Dieser wurde am 18. Juli 2013 gegründet.  
Der KV-Vorstand Borken wird seine konstituierende Sitzung im Oktober 2013 durchführen.

## DGB-Kreisverband Coesfeld

Vorsitzender: Ortwin Bickhove-Swidorski, ver.di  
stellvertretender Vorsitzender: Heinz Dickhoff, IG BAU  
stellvertretender Vorsitzender: Heinz Starnick, NGG

Der DGB-Kreisverband Coesfeld besteht aus den DGB-Ortsverbänden Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen, die sich am 12. April 2013 zu einem DGB-Kreisverband zusammengeschlossen haben und vor Ort in den Städten die DGB-Arbeit in Abstimmung mit dem Kreisverband und der DGB-Region eigenständig fortsetzen. Im DGB-Kreisverbandsvorstand Coesfeld sind folgende Gewerkschaften vertreten: IG BAU, IG BCE, GEW, IGM, NGG, GdP, ver.di.

Einstimmig beschlossen die anwesenden Gründungsmitglieder eine Resolution zum Erhalt der mobilen Beratungsstelle im Regierungsbezirk Münster, gegen Rechtsextremismus, für Demokratie (mobim).

## DGB-Kreisverband Steinfurt

Vorsitzender: Rudolf Reeh, IG BAU  
stellvertretende Vorsitzende: Goltraud Kupris, IG Metall  
Frauenbeauftragte: Inge Teuber, IG BCE

Dieser wurde am 17. Juni 2013 gegründet.  
Der KV-Vorstand Steinfurt hat seine konstituierende Sitzung am 15. Juli 2013 durchgeführt. Es ist beabsichtigt, sich drei bis vier Mal im Jahr zu treffen und im Herbst 2013 eine Themenveranstaltung zur Schwarzarbeit durchzuführen.

## DGB-Kreisverband Warendorf

Der DGB-Kreisverband Warendorf wurde am 2. September 2013 in Sendenhorst in einer Versammlung der DGB-Ortsverbände Ahlen und Ennigerloh gebildet. Im Kreisverbandsvorstand sind fünf Gewerkschaften (IG BAU, IG BCE, GEW, IG Metall und ver.di) vertreten. Auf der Gründungsversammlung wurde der Kollege Frederik Werning, ver.di, zum Vorsitzenden gewählt.

## DGB-Regionsfrauenausschuss Münsterland

Der Regionsfrauenausschuss Münsterland behandelte das Spektrum der Frauenpolitik aus der Sicht der Arbeitnehmerinnen und organisierte hierzu Veranstaltungen, Seminare und Infostände. Die Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen förderte die Arbeit. Die Themen der Tagesseminare: „Frau im rechten Spektrum“, „Minijobs“, „befristete Tätigkeit“. Ein weiterer Schwerpunkt der frauenpolitischen Arbeit waren die jährlichen Kulturveranstaltungen zum „Internationalen Frauentag“. Diese fanden im Kulturzentrum „Stroetmanns Fabrik“ in Emsdetten und in Rheine statt.

- 2010 begrüßte Karin Toniazzo, Vorsitzende des DGB-Regionsfrauenausschusses Münsterland, die Anwesenden und moderierte die Veranstaltung. Heinz Rittermeier, Vorsitzender der DGB-Region Münsterland, hielt die Ansprache. Die musikalische Umrahmung übernahm das Musiktheater „Signale“.
- 2011 begrüßte und moderierte diesen Tag Karin Toniazzo im Salzsiedehaus in Rheine. Hauptrednerin war Monika Hölzel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rheine. Das politische Kabarett „Betriebsrisiko“ unterhielt mit einem spritzigen Programm.
- 2012: Begrüßung und Moderation durch Karin Toniazzo. In „Stroetmanns Fabrik“ konnte Erika Leuteritz, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Emsdetten, als Hauptrednerin begrüßt werden. Den kulturellen Teil übernahm Sabine Hollefeld, Kabarettistin aus Emsdetten.
- 2013 war der Veranstaltungsort wieder „Stroetmanns Fabrik“ in Emsdetten. Karin Toniazzo begrüßte und moderierte. Carmen Tietjen, DGB-Bezirksfrauensekretärin NRW, war die Hauptrednerin. Es schloss sich eine umfangreiche und kontroverse Diskussion hauptsächlich über Minijobs an. Den kulturellen Rahmen übernahm „Travelling Left Celtic Folk“ aus Emsdetten. Der Regionsfrauenausschuss führte im Vorfeld der „Internationalen Frauentage“ jeweils einen Infostand in der Emsdettener oder Rheiner Innenstadt durch. Hier war die Resonanz zu den Themen seitens der Bürgerinnen und Bürger in der Regel groß.

## DGB-Abteilung Jugend

### **Geschäftsbericht 2009-2013 – Region Münsterland**

In Absprache mit den Gewerkschaften und deren Jugendsekretärinnen und Jugendsekretären führte die DGB-Region Münsterland jährlich Aktionstage vor den Berufskollegs durch. In den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt wurden Informationsmaterial und einige Aufmerksamkeiten ausgegeben. Bei Kaffee ließen sich einzelne Personen, aber auch ganze Klassenverbände über Gewerkschaftsstrukturen und auch spezifische Branchenprobleme informieren. Die Schulleitungen und die Fachlehrerinnen und Fachlehrer unterstützen uns bei unserem Anliegen, die Berufsschülerinnen und Berufsschüler zu erreichen. Es ist weiterhin gelungen, die Kontakte zu den Berufskollegs zu festigen. Auf Anforderung der Fachlehrerinnen und Fachlehrer wurden zahlreiche Unterrichtsbesuche durchgeführt. Diese wurden in den jeweiligen Klassen vor- und nachbereitet. Über die Schulkonferenzen in den Kreisen ist es dem DGB und den Gewerkschaften möglich, sich bei den Belangen der Berufsbildung aktiv mit einzubringen. In den jeweiligen Kreisen wurden an fünf Tagen die Aktionen durchgeführt. Die Berufsschularbeit wird in der Region als sinnvoll erachtet, um Kontakt zu den Auszubildenden über den außerbetrieblichen Weg herzustellen und zu halten.

Zudem wurde ein Campus Office eingerichtet, das gewerkschaftliche Beratungsbüro für Studierende. Anfang 2009 wurde mit den Vorbereitungen begonnen und am 1. Mai 2009 dann auch die Beratung aufgenommen. Bis zu drei Beraterinnen und Berater waren im Campus Office bis zum März 2012 tätig. Aufgrund einiger, teils unvorhergesehener personeller Veränderungen, kam der Betrieb vorerst zum Erliegen. Neben dem Campus Office wurden zwei Hochschulforen ausgerichtet. In diesen Diskussionsveranstaltungen wurden im Mai 2011 und im April 2012 die aktuellen Probleme der Hochschulpolitik mit den verschiedenen Akteuren diskutiert. An beiden Terminen beteiligte sich die Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW, Svenja Schulze, an der Diskussion.



Seit dem 1. Januar 2013 ist der Kollege Niko Köbbe als erster Jugendbildungsreferent für die DGB-Region Münsterland zuständig. Zurzeit werden Vorbereitungen getroffen, die Zielgruppenarbeit der DGB-Jugend NRW wieder in vollem Umfang aufzunehmen beziehungsweise neu zu gestalten. Durch die nun in vollem Umfang mögliche hauptamtliche Unterstützung für die DGB-Region Münsterland verspricht man sich eine kontinuierlichere und nachhaltigere Arbeit im Bereich Jugend vor Ort.

## DGB-Regionsvorstand Münsterland

Der DGB-Regionsvorstand war das Bindeglied zwischen den DGB-Mitgliedsgewerkschaften und den DGB-Ortsverbänden im Münsterland. Er besaß koordinierende Funktionen. Nach der neuen Satzung wird es den DGB-Regionsvorstand Münsterland nicht mehr geben. Trotzdem bedarf es weiterhin im Münsterland eines Gremiums, um die gewerkschaftliche Arbeit zu koordinieren.

Wir danken den Mitgliedern des DGB-Regionsvorstandes für ihre qualifizierte und solidarische Arbeit!

Mitglieder des DGB-Regionsvorstandes Münsterland waren:

- Heinz Rittermeier, DGB-Regionsvorsitzender
- Klaus Büscher, GdP
- Clemens Roggenbuck, GEW
- Klaus-Dieter Löhnert, IG BAU
- Uli Hampel, IG BCE
- Jürgen Schmidt, IG Metall
- Franz Hillen, NGG
- Werner Beverborg, EVG
- Christian Szepan, ver.di
- Beate Kautzmann, IG Metall
- zugewählt: Heinz Pfeffer, IG Metall
- zugewählt: Bernd Bajohr, ver.di

